AZB
6000 Luzern 2

C01 70337443
MARCO R. AGOSTINI
CHALET ROSITA

3718 KANDERSTEG

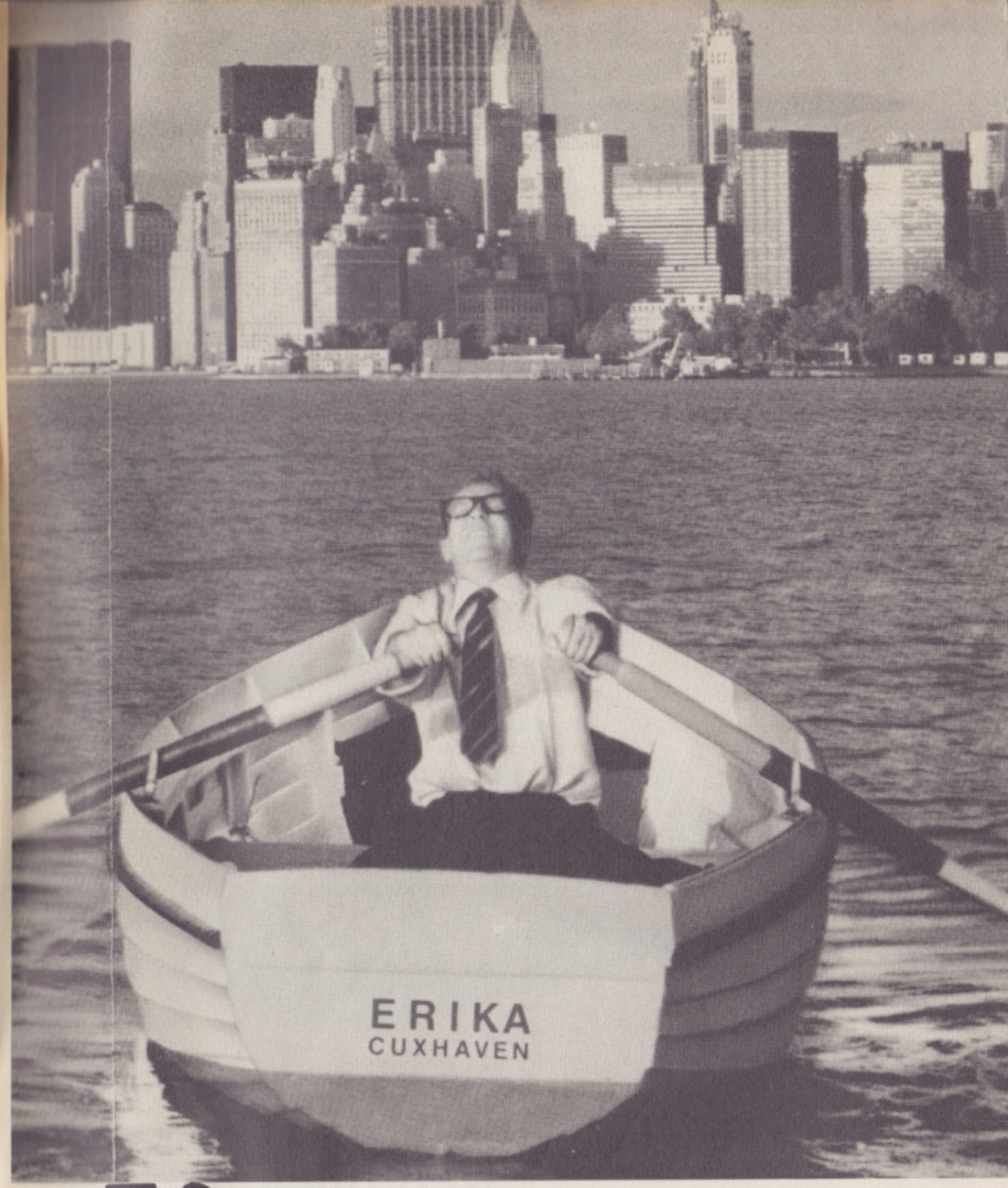
Retouren bitte an Guido Portmann, Schmiedhof 2, 6030 Ebikon

D'Lehr natürli bim Bell

Unsere Lehrberufe:

Anlage- und Apparatebauer (vorher Konstruktionsschlosser)	4 Lehrjahre
Kaufm. Angestellter	3 Lehrjahre
Mechaniker	4 Lehrjahre
Maschinenmechaniker	4 Lehrjahre
Maschinenzeichner	4 Lehrjahre

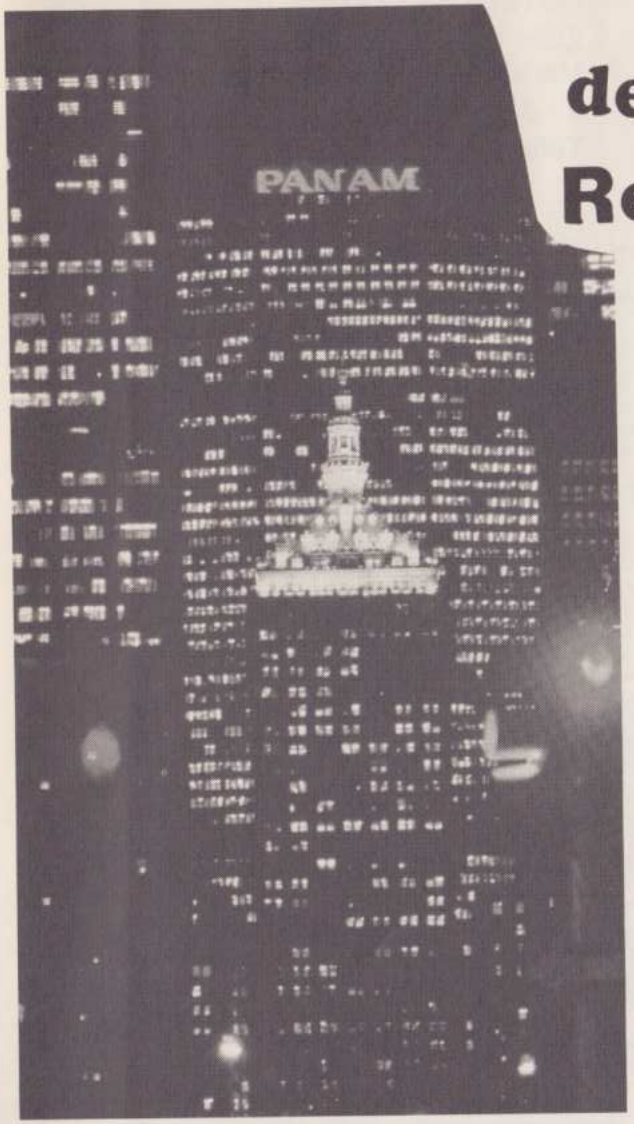
Bell Maschinenfabrik AG
CH-6010 Kriens-Luzern, Tel. 041-49 51 11



die spur

Zeitung der Pfadi Musegg erscheint viermal jährlich Nr. 1/92

Luzerner Kantonalbank



der Redaktor

Luzern, Ende Februar 1992

Liebe Spurleser

beim APV tut sich was, und zwar nicht nur an der GF (sehr lesenswert). Reverendum und Leserbrief lauten da die Stichwörter.

Aber auch die Aktiven berichten von Neuheiten, zB. vom Papiersammeln.

Anfragen bei verschiedenen Druckereien haben ergeben, dass unsere Druckerei Schill immer noch die billigste ist.

Wichtig: Die zweite Seite der Statistik des APV- Kassiers wird in der Spur 2/92 nachgeliefert, da ich immer eine Seitenzagl erreichen muss, die durch die Zahl vier teilbar ist (andernfalls hätte ich in dieser Ausgabe drei leere Seiten). Besten Dank für Eure Nachsicht.

Bis zum nächsten Mal

Jus Strubel

Redaktionsschluss : Freitag, 5. Juni 1992

Redaktion:
Andreas Knecht
Leisibachstrasse 38
6033 Buchrain

APV-Spalte
Peter Birnstiel
Würzenbachmatte 14
6006 Luzern

Adressänderungen:

Aktive
Guido Portmann
Schmiedhof 2
6030 Ebikon

Altpfader
Ernst Schmocker
Aeschenthürlistr. 5
6030 Ebikon

HOTEL - RESTAURANT
ZUM GOLDENEN KOPF
Marktgasse 9
8180 **Bülach**
Telefon 01 - 860 39 31

Restaurant	—	der gemütliche Treffpunkt
Stübli	—	für kulinarische Geniesser
Lokalitäten	—	für Hochzeiten, Geschäftsanlässe Familienfeiern, Seminarien etc.
Hotelzimmer	—	mit Dusche/WC Radio, TV + ✆

WIR BEDIENEN SIE AUCH AM SONNTAG

Familie A. L. Schnider - Moor
und Mitarbeiter
(Göögi, 7.Trupp)

FEDERER
Reissverschlüsse Schuhbedarf
Hallwilerweg 7 6003 Luzern Pilatusplatz
Telefon 041 - 23 24 10

Liebe Spurleser/innen

In der letzten SPUR habe ich von den Problemen bei den **Papiersammlungen** berichtet. Inzwischen konnte nun zum Glück eine Lösung gefunden werden. Während die Stadt das Altpapier sammelt, werden wir uns in Zukunft dem Karton zuwenden. Der Stadtrat ist bereit, uns für die Ausfälle während den Monaten Januar bis März zu entschädigen und allenfalls Ende Jahr weiteres Geld zu bezahlen, falls die Sammlungen nicht den erhofften Erlös einbringen sollten. Nach mehr als einem halben Jahr hat sich nun also die Situation beruhigt und ich hoffe, dass sich das neue Konzept bewähren wird.

Inzwischen haben auch die meisten **Elternabende** stattgefunden. Einen sensationellen Abend boten die Grünweissen in Adligenswil. Dass dies nicht selbstverständlich ist, wurde leider an andern Abenden klar, die teilweise ein bedenkliches Niveau aufwiesen. Andere Mängel wurden auch bei der Zulassungsprüfung zu den Kantonalen Leiterkursen aufgedeckt. Das pfaditechnische Wissen der meisten Kandidaten ist bedenklich schlecht. Ich hoffe, dass es in nächster Zeit gelingen wird, den Pfadibetrieb mit einer intensiven Betreuung wieder zu verbessern. Andernfalls müssten wir anerkennen, dass sich die Pfadi immer mehr zu einem reinen Freizeit- und Konsumclub entwickelt.

Im Hintergrund wird auch an einer leicht veränderten **Corpsstruktur** gearbeitet. Wir müssen die anfallenden Arbeiten auf mehr Köpfe verteilen und die verschiedenen Ressorts neu definieren. So sollte dann Anfang Mai eine neue Corpsleitung die Arbeit übernehmen können.

Nach einer rüdig schönen Fasnacht freue ich mich auf den Frühling, die Mithilfe in einem Leiterkurs, die So-La-Betreuung...

Mit Pfadigrüssen

Urs Balmer / Haas
Corpsleiter

BRENNSTOFF

BRENNSTOFF AG 6000 LUZERN 12

Geschäftsleitung: Anton Fuchs

RIGI-APOTHEKE AG
DR. W. SCHÜRMANN

empfiehlt seine
Apotheke allen
MUSEGG-PFADERN

Telefon 041 - 51 31 39

Für Satz, Druck und Reprografie weisen wir Ihnen immer die richtige Spur

MULTI REFLEX AG
Ahornstrasse 2 6003 Luzern
Tel. 041-44 54 54

Heizöl
Modern und umweltfreundlich
Nach wie vor der zeitgemäße Brennstoff. Die richtige »Einstellung« garantiert geringste Umweltbelastung.
Darum: Heizöl. Weil's vernünftig ist.
BRENNSTOFF
BRENNSTOFF AG 6000 LUZERN 12
Telefon 041-44 51 41

SPAG
Schnyder, Plüss AG Strassenbau Tiefbau
SPAG Schnyder, Plüss AG
6003 Luzern, Zentralstrasse 45
Telefon 041 23 22 44

FREY
Fahrzeugelektrik
Winkelriedstr. 32 Industriestr. 7
6003 Luzern Tel. 041 - 23 31 33

Ihr Partner für
Strassenbau · Belagsbau ·
Allgemeinen Tiefbau ·
Spezialtiefbau · Wasserbau

ZYTTURM

Liebe Museggler ,

Mitten im Fasnachtsfieber tippe ich noch einen Spurbericht....

Elternabende: Im Januar und Februar fanden zwei EAs unserer Abteilung statt. In Adligenswil luden die 7.Stämmler an die **Kramgasse sieben** ein .Unter diesem Motto konnte ich mir vorerst nicht viel vorstellen . Die 7.Stämmler entführten uns an der Kramgasse 7 auf eine Musikreise quer durch die Jahrhunderte . Angefangen bei den Turmbläsern im Mittelalter und beendet bei den Beatles in den 60ziger und einer Neufassung von"we are the world" bewiesen die Pfader ihre Musikalität .
Im neu renovierten Pfadiheim Hubelmatt in Luzern luden die Meute Kaa und der 3.Stamm zu ihrem EA ein. Sie wählten ein Thema der Narrenzeit entsprechend;
Basler Fasnacht mit Gastkanton Appenzell Innerrhoden
Auf verschiedenste Arten wurden fähnliweise Schnitzelbänke oder Appenzellerwitze dargeboten .

Bei beiden Stämmen wurde man nach der Pause mit einer Hightech Multimediashow über das vergangene Lager informiert / berieselt .

Ich möchte beiden Stämmen, sicherlich im Namen aller Zuschauer, für die beiden gelungenen Abende danken .

Museggstafette : Glorreicher Sieger war der 9.Stamm

Wechsel : Auf Abteilungsebene ist Ralph Strahberg **Strong** zurückgetreten . Er ist bei vielen noch als der **1.Stufenverantwortliche** oder als langjährigen Führer in der Meute Kotuko bekannt . Wir möchten ihm nochmals für alle geleistete Arbeit recht herzlich danken .Er ist momentan in der RS und wäre wahrscheinlich für jedes Päckli dankbar.....!!

3.Stamm :Frensch ist als Stafü zurückgetreten und fungiert neu als Drittstufenbetreuer im Drittstamm .

7.Stamm : Rio und Stritzi haben die Stammführung weitergegeben und sind neu BetreuerIn des Stamms.

Die Neulinge auf Abteilungsebene möchte ich in der nächsten SPUR vorstellen .
Ich wünsche allen eine **rüüüüüüüdig** schöni **Fasnacht**

piet

piet

SOS

PFADI MUSEGG LUZERN
ABTEILUNG LUEGISLAND

• • • — — — • • •

GEORGSTAG 1991

Man schrieb das 38. Wochenende des Jahres 1991. Schönstes, warmes Herbstwetter um 13.00 Uhr beim Wagenbachbrunnen . Der Hilferuf aus Grosswangen erreichte uns.....

«SOS»

Diese 3 Buchstaben brachten rund 350 Wölfe, Pfader, Raider und Rover in Bewegung, um der Einladung der Abt. Luegisland zu folgen und aus dem kleinen Bauerndorf Grosswangen, im Luzerner Rottal,ein belebtes Wettkampfzentrum zu machen.

Nachdem man die 30 minütige Fahrt mit den hochmodernen Gelenkbussen der Firma Rottal AG überstanden hatte bezog man in Grosswangen sogleich die zugeteilten Bauernhöfe. Nicht etwa um sich schlafen zulegen sondern um das Gepäck zu deponieren und sich sofort in das Turnzeug zu zwängen. Die erste Wettkampfdisziplin, der OL, war zu bewältigen.

Somit waren die Pfader für die nächsten Stunden beschäftigt, so dass die Wölfe voll und ganz die Nerven der Organisatoren des Plauschtournier plagen und strapazieren konnten. Der riesige blaue Erdball, der zu diesem Zeitpunkt noch unversehrt war, war ein riesen Specktakel für die wilde Bande in den blauen Uniformen, weil da man so richtig zeigen konnte, wer der oder die gefährlichste und der Beste war.

Wenn sich jemand gefragt hat, warum die Wölfe, die bis anhin jeweils nur am Sonntag am GT mitwirkten, schon am Samstag für die Hebung des Lärmpegels verantwortlich waren, dem sei kurz und bündig geantwortet; wegen dem 700 Jahrfeierchen der Eidgenossenschaft und weil das Polarsternchen nicht im Süden ist.

Nach dem OL und dem Plauschtournier (die einten duschten sogar, die andern 'stinkten' vor sich hin) gab es als es eindunkelte Risotto alla 'Forza Goniglio' (scharfer Haas) aus den Risottokanonen des städtischen Zimmerwerkes Als es schliesslich ganz dunkel war, begann das Abendprogramm, welches einiges an Improvisationsgeschick und Können verlangte. Man hatte zu einem von acht Dias (man wusste vorher nicht welches) ein kurzes Theaterchen darzubieten, welches die unbestechlichen Wölfe eifrig mit Fähnchen zu bewerten hatten.

SOS

PFADI MUSEGG LUZERN
ABTEILUNG LUEGISLAND

• • • — — — • • •

GEORGSTAG 1991

Mitten in den besagten Theaterchen wurde der grosse Schulhausplatz jäh durch einen Schuss aus einer Schreckschusspistole mit einem Leuchtkörperaufsatz abgefeuert. Ich bin der Meinung, dass solche gefähliche 'Spielzeuge' nicht an einen Pfadianlass gehören,wenn man sich überlegt, dass dort 350 junge Menschen hockten und dass jemand hätte verletzt werden können....

Das Dessert das es nach den Darbietungen gab, wurde um rund 250% zuwenig berechnet. Fazit; Die Apfelstrudel reichten knapp für die schnellsten 50 Wölfe und Pfader.

Nach dem gelungenen Abend verzog man sich langsam in die Heustöcke und Ställe (wie Kühe) um mehr oder weniger ein paar Stunden zu schlafen. Einzig das OK brütete noch in der Schulhausküche über den kommenden Tag nach und kam dann auch noch zu einem gemütlichen Teil, nachdem alle bevorstehenden Aufgaben verteilt wurden.

Am Sonntag Morgen trafen die 34 Patrouillen (davon 4 Gastpatrouillen) und die 14 Wolfsrudel hungrig wieder beim Schulhaus ein und bekamen ein reichhaltiges Z'Morge mit frischer HELIOMALT (gespendet von der Firma HELIOMALT). Gestärkt ging es schlag 09.00 Uhr an den 16 Posten los. Man spürte den ganzen Tag, dass jeder einzelne Wolf/in und Pfader/in soviel von seinem Wissen und Geschick zu geben versuchte um ein gutes Resultat zu erreichen, dass man froh war, als es am Mittag eine kleine Pause gab. An dieser Stelle sein noch allen Postenmannschaften für die grossartige Leistung recht herzlich gedankt. Namentlich sind das: Die Wölfliführer/innen der Meute Kotuko, Akela, Kaa, Rama, Rikki, Sioni, Chil und des APV der Wölfe, sowie den Roverrotten OOooo oold Breeches (alte Höschen), Skarabäus, Guru Dampfnudle, den Abteilungen Rodtegg (Corps Wasserturm), Nölliturm, Ziiturm und des APV's der Pfader. Um 15.00 Uhr war dann der ganze Spuk vorbei und alle kamen zurück zum Schulhaus, wo man spekulierte und sich ausrechnete, wie gut es einem gegangen war und auf welchem Rang man wohl landete.

Mit den Bussen wieder nach Luzern gebracht musste man sich bis 18.00 Uhr gedulden , bis auf dem Inseli die

Hallenbad Luzern

Das sport- und familienfreundliche Freizeitbad für alle

Bireggstrasse 36, Luzern, Tel. 041-44 60 66

Mit Bus Nrn. 4 und 5 (Haltestelle Steghof) bequem erreichbar

Der Unterschied steht fest - der Rest steht im Prospekt.

Jugendkonto bei der SVB

Jetzt mit gratis-ec-Karte für Bezüge bei allen Banken in der Schweiz.

Freizeitvergünstigungen:
- verbilligte Kinobillette
- Rock-Konzerte
- Jugend-Magazin Greenlight

und vieles mehr.

24 Stunden Info Telefon
041/248 804

Schweizerische Volksbank
Die Persönliche unter den Grossen.

Bahnhofstrasse 6, Luzern
Kauffmannweg 20, Luzern

videotex: ★6633

PFADI MUSEGG LUZERN
ABTEILUNG LUEGISLAND

GEORGSTAG 1991

schon mit grosser Nervenanspannung erwartete Rangverkündigung verlesen wurde. Aber 'oha lätz!', wo sind die Preise und die kopierten Rangliesten? Der Schreck sass einigen vom OK tief in den Knochen, weil das OK-Büssli wegen grossen technischen Problemen (Zitat Pfeff: wo ist mein Autoschlüssel??) noch in Grosswangen stand. Doch! Natel C machts möglich, die Ranglieste wurde per Telefon nach Luzern gebracht. Die Spannung auf die Verkündung der ersten Plätze der Wölfen und Pfader wurde bei allen bis aufs äusserste gehalten.

Rangverkündigung auf dem Inseli

ütschgürügündüge mit einer Prise
Chofdede

für's OK

QUATSCH

SOS

PFADI MUSEGG LUZERN
ABTEILUNG LUEGISLAND

• • • — — — • • •

GEORGSTAG 1991

RESULTATE Georgstag Wölfe Sonntag, 22.September 1991

Rang	Rudel	Posten A Kotuko	Posten C Akela	Posten B Kaa	Posten D APV	Posten E Rama	Posten F Rikki	Posten G Sioni	Posten H Chil	Total Punkte
1	Rakascha (Rikki)	32	78	27	80	49	32	40	32	370
2	Arikara (Sioni)	42	33	42	30	50	16	100	50	363
3	Oneida (Sioni)	50	32	30	100	50	9	50	37	358
4	Jaguar (Chil)	41	43	32	90	48	6	50	45	355
5	Baghira (Rikki)	50	35	18	45	100	31	30	40	349
6	Titanic (Rama)	35	39	30	45	100	27	27	45	348
7	Honorado (Kaa)	33	38	39	30	96	10	50	34	330
8	Biloxi (Sioni)	50	38	6	20	50	25	100	32	321
9	Mammut (Akela)	76	37	36	40	48	20	32	24	313
10	Kito (Kaa)	82	27	30	45	41	9	18	27	279
11	Nautilus (Rama)	64	38	21	45	50		24	35	277

SOS

PFADI MUSEGG LUZERN
ABTEILUNG LUEGISLAND

• • • — — — • • •

GEORGSTAG 1991

RESULTATE Georgstag Pfader Sonntag, 22.September 1991

Rang	Stamm/ Patrouille	Po. 1 Skara.	Po. 2 APV	Po. 3 Old	Po. 4 Zytt.	Po. 5 Rodt.	Po. 6 PTA	Po. 7 Nölli.	Po. 8 Guru	The.	OL	Total
1	7. Delphin	39	44	S 19	98	48	42	38	42	41	23	415
2	2. Schwalbe	50	34	38	S 28	50	94	39	34	35	32	406
3	3. Leu	42	35	24	38	43	38	40	94	50	S 20	404
4	9. Marabu	36	78	35	36	48	47	43	S 28	30	50	403
5	7.* Agrippus V.	31	74	S 30	44	45	47	39	44	37	41	402
6	10. Ratz	42	29	33	32	48	40	94	39	38	S 14	395
7	7. Büffel	32	43	28	98	40	38	38	32	42	S 28	391
7	7. Jaguar	39	32	S 25	96	46	37	40	34	35	32	391
9	7. Boa	35	30	30	96	41	40	35	40	42	S 25	389
10	3-Lin Adler	48	37	S 21	92	40	48	37	37	23	25	387
10	8. Sperber	32	34	S 29	38	44	43	92	32	33	39	387
10	8. Eule	43	32	S 20	30	38	44	94	28	33	39	381
13	3. Widder	36	36	S 29	45	40	44	32	88	30	29	380
14	8. Greif	33	25	31	32	45	44	90	S 22	35	37	372
15	5./6. Fuchs	30	27	S 21	88	38	37	34	39	27	36	356
16	Ping-Pong	30	31	24	96	47	36	32	33	S 21	27	356
17	Berg Kaukasus	33	41	56	28	50	33	38	34	36	S 20	349
18	8. Iltis	36	36	28	29	43	30	86	27	34	S 25	349
19	Berg Taurus	31	24	S 21	37	41	82	30	43	27	29	344
20	9. Delphin	S 19	24	64	45	45	39	37	33	24	32	343
21	Ufer. Frösch	49	27	30	31	41	39	58	40	27	S 20	342
22	3. Bär	27	31	23	38	35	39	33	78	S 23	36	340
23	5./6. Biber	43	29	25	21	45	82	37	S 19	24	29	335
24	Ufer. Störch	49	27	58	32	41	37	29	36	S 22	25	334
25	2. Adler	30	32	19	30	36	88	25	28	39	S 14	327
26	9. Gepard	31	S 18	20	27	36	54	30	27	26	25	276

S = Streichresultat

* = Start ausser Konkurrenz

= Gewinner Morgenstern für Gastfähnli

OHNE WORTE

STONE

Waldweinachten

Wier Arafen um 6. Uhr Arafen
wier uns auf dem Schulhaus
und gingen in Adliger
Wald mit messer und
gabel und Becher in
den Wald wier haten
Kerzen auf ein Tannenbaum
getan dan gab es
Riessoto und Tee dan musten
wier Geschichten Erzelen
und es fing an zu Regnen
dann ging Ché verloren
darum ferliefen wier
uns da fanden wier
Ché wieder machten das
Abtreten und gingen
glüklich nach Hause
MISBESCHT Stefanie

The skiweekend by 9. stamm

18./19. Januar 92

Wir besammelten uns um 14.00 Uhr beim Terminal B des Bahnhofs Luzern. Nach der 2.klassigen Fahrt mit dem Zug, beamten wir mit einem Luxuscar (Schilter) in die Stöckalp. Nachdem einige Schweinepriester den Weg zu unserer Hütte markiert hatten, zeigte uns das Hüttensusi den Bunker.

Giuseppes-Partyservice brachte uns um 19.00 Uhr die blutverschmierten, mit Knochensplittern übersäten, langen schleimigen Würmer (mampf, Spaghetti) Die Yetis versammelten sich eine Stunde später vor dem Bunker. Sie wateten in die Tannalp, dort gab es eine kleine Zwischenverpflegung (Eisge kühlter Schnee)

Der Rückzug erfolgte auf der P51. Nach dem Dessert kam das Sandmännchen auf einen kurzen Besuch vorbei.

Uruglys-Küchenmannschaft war die erste halbe Stunde mit dem aufpi(n)ckeln der Milch beschäftigt. Nach dem Morgenessen räumten wir die Festung. Danach pflockten sich alle auf die Latten und sumpften zum Skilift. Als Idol des Tages wurde Franz Heinzer erkoren.

Am Abend muss ten wir alle unsere Fähigkeiten einsetzen (Kompas, Radar, usw) um die Talabfahrt heil zu überstehen. Mit einem Car wurden wir nach Sarnen gebracht.

Als Turbolalle seine weiblichen Fans abgeschüttelt hatte, bezogen wir unser Quartier im Zug.
Mit einem Feuerwerk der Sonderklasse ging dieses Skiweekend in die Geschichte ein.

Meute Rikki

Salut zäme

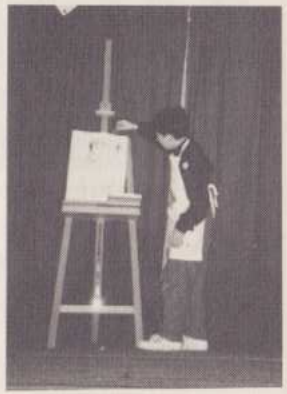
Zuerst ein Blick zurück was die Rikki so unternommen hat! Da war sicher der Samichlaus, der den langen, kalten Weg zu uns gefunden hat ("oder war es umgekehrt"?) Er wusste jedem etwas Gutes oder weniger Gutes zu berichten. Natürlich fehlten die Mandarinen und Nüssli nicht! Mampf, mampf

Da war doch noch der Elternabend am 14 Dezember unter dem Thema "Künstler"

kunstturner Dani Häcki Salto!

Roxette life im Konzert

UNSERE WÖLFE waren echte KÜNSTLER



Sprus als Kunstmaler

Casanova als Diabolokünster

Wir danken allen Eltern welche gekommen sind und die vielen spendierten kuchen!

Noch ein kurzer Blick in die Zukunft: 1 Feb.: Backen bei Zai
8 Feb.: Musegg-Stafette
15 Feb: Fasnacht Pfadiheim
22 Feb: Recken fürs Lagerhaus

Wünschen allen eine schöne Fasnacht!

Euses Bescht

FAST VERGESSEN:

Haben eine neue Führerin
Zoé Schorno
Sie macht es super!

Casanova Jupidum Avanti TREND

Für kompetente Beratung und Ausführung ... von der normalen Fotokopie, der Farbfotokopie, dem Fotosatz, bis zum Qualitätsoffsetdruck ... von der Heliografie über die Reprofotografie bis zum Schichtzeichnenverfahren!

MULTI REFLEX AG

VOLLSERVICE-UNTERNEHMEN FÜR SATZ, DRUCK UND REPROGRAFIE · CAP · NIP NON-IMPACT PRINTING · VERLAG

Betrieb Paulushof, Ahornstrasse 2, 6003 Luzern
Zweigbetrieb Panoramapark, Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke
Zweigbetrieb Bahnhof, Zentralstrasse 3, 6003 Luzern
Sammeladresse, Postfach, 6000 Luzern 4
Hauptnummern, Telefon 041 - 44 54 54, Telefax 041 - 44 91 91

Kontaktperson: W. Meier, Schranz

Für die Pfadi KUBA's extra starke

MOOS +Co
AUGENOPTIKER
PILATUSSTRASSE 34 6003 LUZERN

Brillen
+
Kontaktlinsen

Für schönere Wände

martin tapeten
6020 Emmenbrücke / Luzern
Seetalstr. 13, Tel. 041-55 66 33

RESTAURANT
ZUM RABEN
IN DER ALTSTADT ISST MAN BEI EGO & LARGO
E&K W
TEL. 041-51 51 35
AM KORNMARKT LUZERN

TK BAU
Hoch- und Tiefbau
Umbauten und Renovationen
Gerüstungen
Ihr Partner für Qualität und Garantie! Tel. 40 11 22
Kontaktperson: G. Theiler
THEILER+ KALBERMATTER AG

Z.STAMM

STAMMGEFLUESTER

Liebe Spurleser und - leserinnen

Schon lange ist 's her, seit Ihr das letzte Mal von uns gelesen habt, genau genommen, es war im Dezember. Seit damals ist natürlich auch bei uns viel über die Bühne gegangen.

Beginnen wir mit unsrem legendären Samichlaus. Dass er Mädchen und Knaben nicht unterscheiden konnte, machte er durch seine musikalische Show-Einlage wieder gut...

Weiter servierten wir mit grossem Erfolg die Güggeli an der APV-GV.

Nach den Weihnachtsferien machten wir Leiter uns ans Projekt Musik, aus welchem dann das Drehbuch für unsren Elternabend entstand. Am 1. Februar war's dann soweit: Vorhang auf für "Kramgasse 7". Weiteres über dieses Spektakel schreibt Euch Pic auf der nächsten Seite.

Kurz vor den Ferien erfreuten uns die Jungvenner mit ihrer Uebung. Es galt, unsren entführten Pfader zu retten, damit er nicht für die Medizinforschung leiden muss. Das Ganze endete mit einer Blutkonserven-Schmuggelpartie, bei der wir schliesslich alle gleich aussahen. Von oben bis unten mit Dreck verschmiert, und die Hände klebten vom Sirup.

Nach den Fasnachtsferien nehmen wir 6 Wölfe in die Pfadi auf. Die nun schon sehr hohe Mitgliederzahl veranlasste uns dazu, eine neue Patrouille zu eröffnen. Sie nennt sich "KONDOR". Als Vennerin amtet nun Sielva, ihr Jungvenner ist Dico.

Nun wünschen wir Euch eine schöne Fasnacht und gleichzeitig frohe Ostern..... Banda

...keiner zu klein um «PNÖ-Kunde» zu sein!

Für alli Pnö zum PNÖ ...und für alli Velo und Töffli zum READY

Pneumatikhaus AG Luzern

Obergrundstrasse 26 Tel. 22 34 44

Neu auch in Rothenburg-Station (Zufahrt ab Bahnübergang)

AMMANN

Wir bieten

Maurer-Lehrlingen

eine interessante und umfassende Ausbildung.

Unentschlossen?

Dann melde Dich für eine Schnupperlehre
in unserer Firma.

Gebr. Ammann & Co. AG, Bauunternehmung
Bergstrasse 10, Luzern, Tel. 041 - 36 59 73

MON CHERIE SPURLESER

Wie schon erwähnt,drehte es sich in unserem Elternabend um die Musik. Als Drehbuch verwendeten wir die Chronik des Hauses an der kramgasse 7. Das Theater basierte auf zwei Zeiten. Heute,wie die Chronik gelesen wird und zugleich früher wo sich das gelesene ereignete. es begann bei einer Tafelrunde mit edlen Chorälen,ging über die Walzerzeit in die 60iger Jahre über und endete schliesslich bei Bob Marley dessen Show durch einen urchigen Ländler forsch beendet wurde. Zum krönenden Abschluss sangen etwa 30 Pfader,mit den 3 solo-Sängern kiwi,Funkel und Quitsch,unsere eigen-Version von We are the World. Das Publikum war so aufgebracht,dass wir es nur mit einer kühlen Pause wieder beruhigen konnten. Darauf wurde die Dia-Show gezeigt. Schlag auf Schlag folgte der Führerscetch Anfallende Informationen wie neue Leiter,Betreuer und die 5. Pat.,wurden in die Unterhaltungssendung Dings-Da verpackt und etwas chaotisch vorgeführt. Unser Stargast "Heino" und die Salkandidatin Eva-Maria-Hildegard erkämpften sich in einem spannenden rennen ihre Punkte. Heino hatte leider am Schluss das nachsehen doch auch die Saalkandidatin zog daneben und erhielt die Niete. Ihr Preis wären 5 Pat. und eine Raiderequipe gewesen. Mit einem lautstarken Stammruf haben wir den unvergesslichen genialen Abend ausgeklungen. Ich glaube allen Pfadern und natürlich auch dem Publikum hat es recht gut gefallen.

Pio

- *Anlagen- & Apparatebauer/in*
- *Maschinenmechaniker/in*
- *Mechaniker/in*
- *Lagerist/in*
- *Maschinenzeichner/in*

Entscheide Dich jetzt für eine solide Berufsausbildung

Möchtest Du einen dieser Berufe erkunden oder sogar bereits schnuppern? Wir können Dir beide Möglichkeiten anbieten.

Ruf doch an und lass Dir eine Lehrlingsbroschüre senden

041 63 62 54

Für weitere Fragen steht Dir unsere Personalabteilung gerne zur Verfügung.

PILATUS
Flugzeugwerke AG, 6370 Stans

Hallo fans

Es gibt wieder einiges zu berichten vom APV und seinen Verzweigungen und von seinen Mitgliedern. Ich konnte mich dabei auf meinen Mitarbeiter Knorr in St. Gallen stützen und auf gelegentliche Korrespondenten.

Bericht über die Apevau - Generalfersammlung

Da sizze ich vor meinem Pece und sollte einen Artickel aber das habe ich eben dem liben Stehli versprochen und nein sagen nicht möglich. Es war schon ein Riesenlärm im Heimsal und als der präsidiale Caktus die Fahne hoochzog ale Anwesenden RiesenDurst bekammen und viel lachten. Grammos Antrag zur farbengereechten Bedekkung des Hauptes haben fiele ehemalige befolgt und es war schampahr luschtig die komischen Köpfe zu sehen ha-ha-ha. auch der schwehr gezindelte Ckasier Pfupff muste dran glauben ab dem fieln Geld in der Kase und da kam Aantrag zum Gügeli zahlen sehr vein und fiel klebrige Finger statt Wienrli. Aber es war nicht alen recht und da kam die heimursi und stelte wegen Geld und die grünweisen haben bombengeschäft gemacht. Ambesten fevällt mir der gemütliche blau Dunscht im Saal nach einer Stunde Gevau und ohne diesen wäre es keine GV hat dies schon so lange Zeit. Da kommen doch solche und wollen einem noch das rauchen verbitten wo ich doch sonst schön überall probpleme damit habe ausser meiner robuschten gesundtheidt zuliebe verzichte ich nie im Leben! der Forstand ist um ein Mitglied ärmer weil auch präsi Kactus nicht mehr wolte und Pfupf konnte und wegg war er. Die Waalen zum Scheff des Apevau gewann ein Nichtgähler ausserirdischer hatte NuLl Schansse mit Aplauss gewält wurde der Vizzeoberapevauler. T-wigg kann sich freuen ab dem Ervolg weil er gewäält wurde und kein Gegenkantitat Wein und Bier holte auch ein anderer. File hadten Freude ab dem guten waalgeschäfft wie die Waalen auch in der Politick geet das machmal auch soo wie der Cacktus auch imer säge er dem noch den Tanenascht ab. Hey war das tollL wie wannsinig geworden wäre er schon noch fast sagte mir der grosse EDdie vom Zimerman der Gääle mit dem Töff geht es ebben imer rasig. Und der pangsionierte Cacktus hat seine Arbeit schon gut sagte imer seine Eddith und dancke Dir im Nahmen der ganzen Apevau-Vamillie wird es Dir nicht so schnell fergesen!

Wie schon ein iahr zufor serwirten die grünweisen das Fleisch und die graden Fleischstecken namens wienerli der auch nicht gekomen ist. Die machen dass schohn rüüdig gut mit allem drumm und dran waren sie auch schon wider viel brafo auch vür die guten Ideen von allen und schön wars auch noch. Ich vermiste auch die produktion un die Unerhaltung war selber schwierig gandhi zu singen. Aber alle wolen doch das Pissoir war immer besetzt weil die Bedinung so gut warum ich so schreibe. Mit dem Beresinalied, das schon vast wie ein Weinachtslied klang der schönöne abend aus.

Das Corekturprogram meines Peces geeht nicht mehr und der duuden steht im Schlaafzimer meines Sones der schon schlaafen muss ich jezt dan auch noch sonst kan ich den Artickel nicht mehr die Post was sie auch schon wahr.

ich gebe keine telefoinischen erklärungen ab und wil aus dem grunde annonüm bleibt alle schön gesund im neuen iahr sehen wir uns wider an der Gevau ist es imer so schön und imtiim !

(Nahme der Redaktion bekant, es musss ein alter Grünweiser seinn!)

Die Bank,
die Ihnen
entgegenkommt.

volksbank willisau

Willisau Buchrain Grosswangen Luzern Meggen Sursee Zell

schilldruck
Offset- und Buchdruck Luzern

BRIEFMARKEN
gute Einzelstücke
Sammlungen
Nachlässe
Briefe
Ansichtskarten
vor 1930

AUKTIONEN
SCHÄTZUNGEN
ANKAUF-
VERKAUF

AUKTIONEN
SCHÄTZUNGEN
ANKAUF-
VERKAUF

BRIEFMARKEN
gute Einzelstücke
Sammlungen
Nachlässe
Briefe
Ansichtskarten
vor 1930

R+B Rölli-Schär AG Philatelie
Soldenhofstrasse 10, CH 6003 Luzern, Telefon 041-23 45 45

SPATZ
Seit 1935 das Fachgeschäft für
Camping + Trekking
SPATZ CAMPING Hans Behrmann AG
8029 Zürich 7, Hedwigstrasse 25, Tel. 01-53 43 00

BON für den über 100seitigen SPATZ-Katalog
pour le catalogue SPATZ (plus de 100 p.)
Adresse:
Spur

APV MUSEGG LUZERN

V E R A N S T A L T U N G E N 1 9 9 2
****

03.04.	Jassabend
16.05.	Begegnungsabend mit den Aktiven
14.06.	Juniplausch
06.09.	Wanderung
24.10.	Campingball
19.12.	Generalversammlung

Sektionen

04.11.	BS: Bebbi-Träffe
05.07.	BE: Wanderung mit gemütlichem Bärner-Treff
27.09.	BE: Herbstwanderung
13.01.93	ZH: Jahrestreffen

Aktiven

04.04.	Musegg-OL*
29./30.08.	Georgstag
Herbst	Handball-/Volleyball-Turnier*

* Interessenten melden sich beim Korpsleiter

Vorstand

Präsident:	Krummenacher Rolf (Twigg)	Berglistr. 22c	6005 Luzern	22 02 78
Vicepräs.:	Birnstiel Jörg (Glöggli)	Nelkenstr. 5	6010 Kriens	41 44 31
Kassier:	Weibel René (Chrampf)	Aemättlistr. 4	6370 Stans	61 73 43
Aktuar:	Schmocker Ernst (Stone)	Aeschenthürlistr.5	6030 Ebikon	33 17 86
Sekretärin:	Bucher Lisbeth (Beffi)	Sonnrain 13	6275 Ballwil	89 22 96
Beisitzer:	Roth Alain (Sinus)	Zumhofweg 15	6010 Kriens	45 20 37
Spur:	Birnstiel Peter (Steli)	Würzenbachmatte 14	6006 Luzern	31 28 06
Archiv:	Hofstetter Rolf (Quäck)	Würzenbachmatte 11	6006 Luzern	31 44 72
Korpsleiter:	Balmer Urs (Haas)	Rankhofstr. 22	6006 Luzern	36 09 71
Heimverein:	Covi Silvio	Chriesimatt 4	6044 Udligenswil	81 56 78
Heimabwart:	Stämmer Ursula + Bruno	Moosmattstr. 51a	6005 Luzern	42 14 50

Sektionen

Zürich:	Frank Willi (Sancho)	Felseneggstr. 8	8132 Egg	01/984 15 17
Basel:	Bader Hermann (Männi)	Pappelweg 20	4132 Muttenz	061/311 10 68
Bern:	Steffen Hans	Walkestr. 75	3110 Münsingen	031/721 07 06

LERNEN BEI DER STADT

Wir haben für das **Lehrjahr 1992/93** noch folgende Lehrstellen frei:

- **1 Lastwagenchauffeur**
- **2 Strassenbauer**
- **2 Netzelektriker**

...oder möchtest Du dieses Jahr **schnuppern** ?

Die **VBL** sucht für **1993**

- **2 Lastwagenmechaniker**

und die **Städtischen Werke Luzern**

- **Elektromonteure** und **Netzelektriker**

Bist Du aufgestellt und legst Du Wert auf eine gute Ausbildung ? Dann melde Dich beim

Städtischen Personalamt
Hirschengraben 17
6002 Luzern

Verlange Unterlagen unter

041 / 21'82'21

Reverendum gegen das GV-Wollkäppi-Obligatorium

Bloss ein glatter Gäg eines fantasielosen APVlers oder perfide Intrige eines eingeschleusten womöglich sogar noch österreichischen Geheimdienstbeamten? Mützen spielen bekanntlich in unserer 700jährigen Demokratie eine zu wichtige Rolle. Auf jeden Fall lassen wir uns nicht auf diese Weise schigganieren. So nicht! Zumal das vom Vorstand vorgegebene Strickmuster nicht einmal den EG-Normen genügt.

Das GV-Wollkäppi-Obligatorium muss wieder verschwinden! Die nächste GV muss wieder Käpplifrei abgehalten werden!

Referendumstext:
"Das Obligatorium für GV-Wollkäppi muss sofort wieder abgeschaffen werden."

Luzern, 21. Dezember 1991

Das Initiativkommittee "Käppli weg"

"Ja, ich bin dafür, dass man dagegen ist."

Vorname, Name	Pfadiname	Kopfumfang

Letzte statistische Angaben des EX-Kassiers

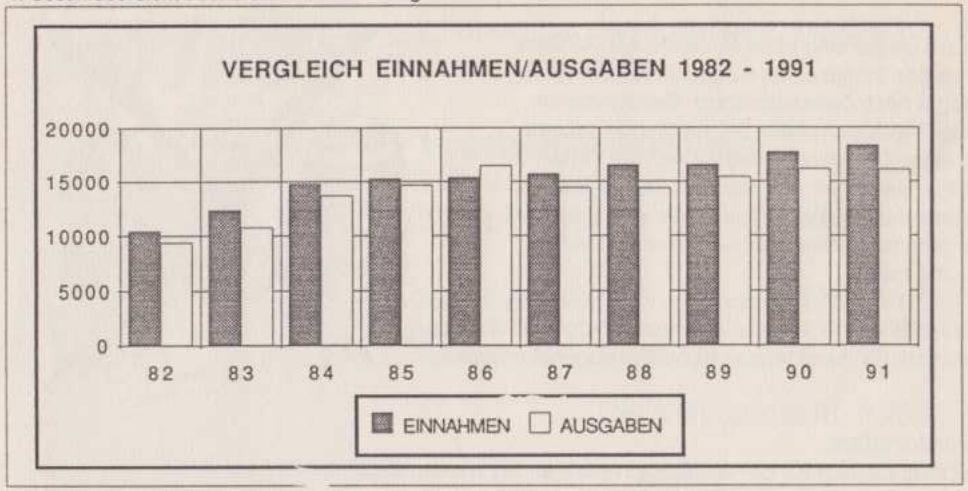
Walti Zindel hat an der Generalversammlung 1991 ein Blatt mit statistischen Angaben über die APV-Kasse verteilt. Es geht daraus hervor, dass der APV an den Heimverein in den Jahren 1982 bis 1991 Fr. 70'400.- überweisen konnte. Es handelt sich dabei um Mitgliederbeiträge, sind doch alle APV-Mitglieder gleichzeitig auch Heimvereins-Mitglieder. Im gleichen Zeitraum gingen an die SPUR -Kasse Fr. 21'000.--. Für die aktiven Museggler ist deshalb der APV ein wichtiger Partner. Darum sollten alle jene, deren Aktivzeit zu Ende geht, dem APV beitreten. An die Verantwortlichen der Aktiven geht deshalb die Bitte, dem APV in deren Interesse neue Mitglieder zuzuführen. Hier nun die erste Seite der zindelschen Statistik:

ALTPFADFINDERVERBAND MUSEGG

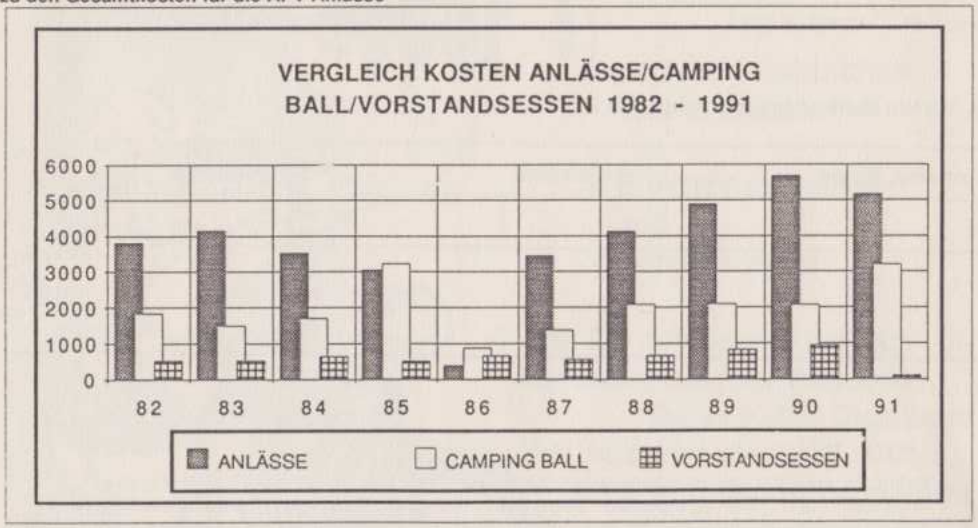
LUZERN KASSIER GV 1991

DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN FINANZDATEN 1982 - 1991

1. Gesamübersicht über die Einnahmen/Ausgaben Struktur



2. Die Höhe der Kosten für Vorstandsessen und Camping Ball im Vergleich zu den Gesamtkosten für die APV Anlässe



	1987	1988	1989	1990	1991
% CB von Kosten Anlässe	39.7%	50.5%	42.7%	36.2%	61.8%
% VE von Kosten Anlässe	16.2%	16.3%	16.8%	16.7%	2.1%

Die APV-Gruppe BERN wanderte am 24.11.1991

Nach langer Autofahrt machte mein Nichthund hinter dem Steuer eine vage Handbewegung zur vorbeiziehenden Landschaft: "Jetzt sind wir im Bernbiet". Komisch, sogar im Gürbetal, wohin die Fahrt ging, blieb die Attraktivität der spärlich sichtbaren Feldkatzen für einen Hund unverändert. Schliesslich meldete das Cockpit: "Wir trudeln in Toffen-les-Bains ein, bitte nachher anschnallen lassen". Eine Schar aus nah und fern samt Gästen begrüsste sich nach Menschenart unter Fletschen der Zähne, doch entstand daraus keine Rauferei.

Einträchtig nahmen wir eine Wanderung über den schönen Längenberg unter die Pfoten bzw. Füsse. Es herrschte herrliches Hundewetter, aber nicht im falschen Sinne des menschlichen Sprachgebrauchs, der darunter ein derart garstiges Sudeln versteht, dass sogar ein Pudel seine legendäre Nässe abbekommt. Nein, eine Hochnebeldecke schützte vor aggressiven Sonnenstrahlen und machte das Spazieren zum ideal temperierten Spass. Ich sah keine einzige hechelnde Zunge. Und auf der Bütschelegg (1056 m ü M) unterband der Nebel den seltsamen Trieb des Menschen, alle Bergnamen zu memorieren. So gab's keine Trennung in Bergprofis und stumme Nicker. Die alpenkranztechnisch klassenlose und deshalb besonders wohlgelaunte Gesellschaft erholte sich dort oben im gleichnamigen Restaurant. Ich bezog die Etage der zahllosen Tisch-, Stuhl- und APV-Beine, doch meine Nase ortete recht delikate Fressgewohnheiten weiter oben. Auch hörte ich einen Teilnehmer namens Hans Steffen gekonnt referieren. Er wurde allgemein als verdienstvoller Organisator gelobt.

Später vermittelte der Besuch bei der Kunstmalerin Hedi Mosimann im tiefer gelegenen Guetenbrünnen prächtige Impressionen bunter Landschaften - ganz im Gegensatz zur diesig-weissen Realität dieses Tages. Hier waren auch die Absolventen der beiden kleineren Varianten zugegen, die zu Fuss oder per Auto direkt heraufgekommen waren. Alle zirka 40 Beteiligten meinten dann im Restaurant Guetenbrünnen einhellig: "Wie gut, dass es die Gruppe Bern des APV gibt".

Mit dem missratenen Versuch, in der emporgereckten rechten Pfote den Pfadergruss zu formen, verabschiedet sich

Bärli (des Knorr)

Treffen 1992 der APV-Sektion Zürich

Kaum zu glauben: schon zum zwölftenmal fand heuer der "Züri-Treff" statt, und zwar am 15. Jänner. Ort der Handlung: Bahnhofbuffet Zürich, grosse Galerie. Die Beteiligung war mit 37 Leuten etwa gleich wie im Vorjahr. Der APV-Vorstand glänzte durch Abwesenheit, dafür erschien wieder, wie 1991, René Gilliéron aus Genf, welcher seine Geschäfte in Zürich auf unser Treffen ausrichtet ! Gandhi war auch da, aber ohne Gitarre. Mich dünkte das Ganze ein gemüts- und herzerfrischendes "Ding", m.a.W. wir hatten es sehr gemütlich. Höhepunkt des Abends: Peter Achermann wurde einstimmig zum Ehrenpräsidenten der Sektion Zürich gewählt. Herzliche Gratulation. Aus lauter Freude darüber will er 1993 den Apéro offerieren; danke jetzt schon.

Das nächste Zürcher-Bot findet am Mittwoch, 13.1.1993 am gleichen Ort statt. (Zum Leidwesen von Luenz und Magi Lanter, welche an diesem Tag schon eine Festivität eingetragen haben.)

Die Sektion Zürich hofft Zuzug von jungen Musegg-Altpfadern zu erhalten, die nun im Grossraum Zürich wohnen. Sich bitte melden bei Willi Frank, Felseneggstrasse 8, 8132 EGG, T. 01/984 15 17.

Leserbrief zur APV-Mitgliederumfrage

Da zur Zeit jede renommierte Zeitung nebst einer Klatschspalte auch ausreichend Platz für Leserbriefe mit Absender reserviert, wollte ich anlässlich der letzten, wiederum einzigartig chaotischen GV den Antrag stellen, die SPUR mit dieser Inhaltsneuigkeit auf- oder abzuwerten.

Weil an der vermutlich lautesten Generalversammlung in Luzern nur Wenige zu Wort kommen bzw. überhaupt angehört werden, sehe ich unter der neuen Rubrik das unzweideutige Forum für reelle Kontakte zum Vorstand und den anderen Autoritäten unseres Vereins.

Als ehemaliger Grünweisser (Grundausbildung im Lesen und Schreiben made in Kriens) würde ich mich besonders geehrt fühlen, wenn SpurleserInnen und Redaktion den Vorschlag in positivem Sinne aufnähmen.

Nun zu meinem Thema: APV-Mitgliederumfrage
Aus der SPUR 4/91 darf ich entnehmen, wie beliebt u.a. der APV-Ball - besser bekannt als Camping-Ball - sein soll. Als alljährlicher Besucher (bisher ca. 25 Bälle) dieser Traditionsveranstaltung stelle ich fest, dass die Teilnehmerzahl - trotz z.T. überdurchschnittlich guter Tanzorchester (ich denke an "Les Moustaches")-in den letzten 5 Jahren kontinuierlich abnimmt. Kann diese bedauerliche Entwicklung nicht sofort gestoppt werden, ist es vermutlich um unseren Camping-Ball bald geschehen.

Bis vor wenigen Jahren gab sich das APV-Establishment mit seinen Partnerinnen, jeweils in schicklicher Kleidung, ein heiteres Novemberabend-Stelldichein. Manchmal haben früher zwar die Jungen wegen des für dannzumalige Verhältnisse (60er + 70er Jahre) allzu üppigen Eintrittspreises gestreikt. Die Teilnehmerzahlen lagen meines Wissens jedoch immer zwischen 80 und 90 Damen + Herren, also rund das Doppelte vom Camping-Ball 91 im Sternen, Horw.

Und nun frage ich mich: War die Mitgliederumfrage nur ein gutgemeintes Lippenbekenntnis oder muss der Camping-Ball, will er überleben, gehörig renoviert werden?

Ich wäre für eine sanfte Pinsel-Renovation.
2 Eintrittszeiten : 20.00 Uhr mit Nachtessen
(Bauernbuffet mit Selbstbedienung)
ab 21.30 Uhr mit Dessert
(Dessertbuffet um ca. 23.30 Uhr)
Top-Tanzorchester à la "Les Moustaches"

So, dies ist mein erster Schuss.
Jebrigens, nichts gegen die GV, die ist - wenn immer möglich - als einer der schönsten und heitersten Anlässe in meiner Agenda terminiert.

Ebmatingen, 8.1.92

(Jörg Emch - Schnüerli)

50. JAHRE
Pfadi Musegg
7.Stamm
Adligenswil
Udligenswil

Ein Jahr nach den grossen Jubiläumsfeierlichkeiten möchten wir uns wieder auf dem ursprünglichen Gründungsplatz der GRüN-WEISSEN treffen .Alle Ehemaligen Grün - Weissen sind am Samstag den , 04.April 92
zu einem gemütlichen Hock am Lagerfeuer auf dem Hombrig eingeladen .Natürlich werden die Aktiven uns mit einem heissen Tee erwarten .

Wir treffen uns am 04.04.92 auf dem Parkplatz beim Schulhaus Utenberg um 15.oo Uhr und marschieren gemeinsam auf den Hombrig .

Fragen.....: Tonia Leitz/Panda 041/312469
M.Kaufmann /Tschäppi 041/312335

Bis am 4.April
ein Ehemaliger Grün-Weisser
Piet Luethi / Ferry
pilt

PFADI MUSEGG 7.STAMM [GRüN. - WEISS] 1941 - 1991

Chrosimosi

Monika und Matthias Regli-Werder melden die Geburt ihrer Tochter MIRJAM, CHRISTINA. 29.12.91. Die Familie Regli wohnt in der Leimatt 1 in 6317, Oberwil. (Hoffentlich kommt Mirjam nicht zu kurz mit Geschenken, weil ihr Geburtstag so nah bei Weihnachten liegt !)

EMIL heisst der Sohn von Sabine und Jörg Birnstiel-Gehrig, Nelkenstrasse 5 in Kriens. Er kam am 26.1.92 daselbst zur Welt. Mit den Eltern freut sich darüber auch Dorothea, die Erstgeborene - und es freuen sich natürlich auch der Spur-Klatschonkel und Chogali, die damit als Grosseltern bestätigt wurden.

An der Büttenenhalde 46, 6006 Luzern, mit T.Nr. 041/32 92 36 wohnt seit einiger Zeit Hans Pontelli.

Den beidern Kindern wünschen wir ein schönes, sinnvolles Leben und den Eltern viel Freude mit ihrem Nachwuchs - und viel Geschick bei der Erziehung.

Hans heisse ich in unserem Quartier herzlich willkommen.

Damit kam ich meiner Pflicht und Schuldigkeit gegenüber dem APV hoffentlich wieder einmal nach. Es verbleibt mir noch die Freude und Ehre, Euch alle recht herzlich zu grüssen. - Händ es schöne Früehlig.

Stdl.